

Krankenkassen 2015

Qualität, Innovation, Differenzierung –
Wer gewinnt, wer verliert im neuen Wettbewerb?

Fakten, Strategien, Handlungsempfehlungen zu folgenden Themen:

- Neue Finanzarchitektur in 2015 – Mit welchen Strategien reagieren die Kassen?
- Innovationsfonds und Qualitätsinstitut – Eckpfeiler, Kriterien, nächste Schritte
- Damoklesschwert Zusatzbeitrag – Wie stellen sich die Kassen jetzt auf?
- Förderung innovativer Versorgungskonzepte – Welche Gestaltungsspielräume gibt es?
- Selektivverträge und qualitätsorientierte Vergütung – Was ändert sich im Verhältnis zwischen Kostenträgern und Leistungserbringern?
- Big Data, Kundeninteraktion und effizientere Prozesse – Neue Potenziale im Zeitalter der Digitalisierung

Visionen, Positionen und Meinungen u.a. von:



Dr. Jens Baas
Techniker Krankenkasse



Mark Barjenbruch
KV Niedersachsen



Thomas Bodmer
DAK-Gesundheit



Dr. Maximilian Gaßner
Bundesversicherungsamt (BVA)



Siegfried Gänsler
Schwenninger Krankenkasse



Peter Kaetsch
BIG direkt gesund,
Direktkrankenkasse



Ingo Kailuweit
KKH



Dr. Regina Klakow-Franck
G-BA



Franz Knieps
BKK Dachverband



Dr. Christoph Straub
BARMER GEK

MITTWOCH, 14. JANUAR 2015

Moderation und fachliche Leitung: Prof. Dr. Wolfgang Greiner,
Inhaber des Lehrstuhls für Gesundheitsökonomie und
Gesundheitsmanagement, Universität Bielefeld

8.30 – 9.00 Empfang mit Kaffee und Tee

Die gesundheitspolitische Agenda 2015 – Was sind Konsequenzen für die Kassen?

9.00–9.15

5 Thesen zum Auftakt

**Die neue Finanzarchitektur der Kassen –
Was kommt, was bleibt in 2015?**

Prof. Dr. Wolfgang Greiner

9.15–9.45

Keynote

Innovationsfonds und Qualitätsinstitut – Weiterentwicklung der sektorenübergreifenden Strukturqualität

- Aufgaben und Ausgestaltung des Instituts für Qualitätssicherung und Transparenz
- Welche Konsequenzen und Implikationen folgen für Kassen und deren Leistungserbringer?
- Start des Innovationsfonds – Eckpfeiler, Zeitplan und Vergabekriterien

Dr. Regina Klakow-Franck, unparteiisches Mitglied,
Gemeinsamer Bundesausschuss (G-BA)

9.45–10.15

Keynote

**Vom Zahler zum Interessenvertreter der Versicherten:
Strategische Überlegungen zur zukünftigen Rolle der GKV**

- Kommende Herausforderungen – Was erwartet uns?
- Qualitätstransparenz – Unumgänglich, aber von niemandem gewollt?
- Rolle der GKV – Wie könnte sie sich verändern?

Dr. Jens Baas, Vorsitzender des Vorstandes,
Techniker Krankenkasse

10.15–10.45

Im Gespräch

**Welche neuen Gestaltungsspielräume für Kassen sind
notwendig, um Innovation und Qualität zu fördern?**

- Dr. Jens Baas
- Dr. Regina Klakow-Franck

10.45–11.15 Pause mit Kaffee und Tee
Gastgeber der Espresso-Bar:



Wettbewerbsfaktor: Finanzierung und Kostenmanagement

11.15–11.45

**Der Start der neuen Zusatzbeiträge –
Ein Bericht zur Lage der Nation**



- Die Entwicklung des Gesundheitsfonds 2015
- Zusatzbeitragssätze als neues Wettbewerbsinstrument – Erste Einschätzungen

Dr. Maximilian Gaßner, Präsident, Bundesversicherungsamt (BVA)

11.45–12.15

Impulsvortrag mit Diskussion

**Damoklesschwert Zusatzbeitrag –
Wie stellen sich die Kassen jetzt auf?**

Thomas Bodmer, Mitglied des Vorstands, DAK-Gesundheit

12.15–12.45

Ein Thema – Zwei Blickwinkel

Wirtschaftliche Herausforderungen – Die Krankenkassen als (neue) Manager von Leistungsrisiken?

- Gute Risiken, schlechte Risiken – Von der Einnahmoptimierung zur Qualitäts- und Effizienzförderung
- Wo liegen aktuelle Fehlanreize und welche Lösungsoptionen gibt es?

– Ingo Kailuweit, Vorsitzender des Vorstandes, KKH
– Peter Kaetsch, Vorsitzender des Vorstandes,
BIG direkt gesund, Direktkrankenkasse

12.45–13.45 Gemeinsames Mittagessen

Wettbewerbsfaktor: Innovation und Qualität in der Versorgung

13.45–14.15

Diskussion

Die Vergütung von Qualitätsindikatoren und deren Auswirkung auf sektorenübergreifende Versorgungsformen

- Der lange Weg von Transparenz zu „Pay for performance“ – Was ist nötig? Was ist möglich?
 - Mehr Qualität im Gesundheitssystem – und was Kassen dafür zahlen sollten
 - Wünsche an die Politik zur Ausgestaltung gesundheitspolitischer Rahmenbedingungen
- Mark Barjenbruch, Vorstandsvorsitzender, KV Niedersachsen
– Thomas Bodmer, Mitglied des Vorstands, DAK-Gesundheit

14.15–14.45

Ertragsalternativen durch SGB-konformes Rentenmanagement für gesetzliche Krankenversicherungen

- Bewirtschaftung liquider Rentenwerte als Ergänzung volumensstarker Geldmarktanlagen
 - Disziplinierter Investitionsprozess als Teil eines aktiven Risikomanagements
 - Regelbasiert, prognosefrei und aufsichtskonform
- Sven-Oliver Gercke, Bereichsleiter, Anlageberatung
Institutionelle Kunden, DONNER & REUSCHEL
Aktiengesellschaft